



Das Bildungsangebot im Überblick **Modern und zeitgemäss!**

A, N, MN, WR: Diese Maturitätsprofile bietet die Kantonsschule Zimmerberg ab 2020 an. Doch was bedeuten diese Buchstaben? Welche Fächer stehen im Untergymnasium im Zentrum? Und wo liegen die Schwerpunkte auf dem Weg zur Maturität?



Am 17. August 2020 starten vier Klassen an der Kantonsschule Zimmerberg. Zwei davon beginnen mit dem Untergymnasium (UG), sprich dem Langgymnasium, das bis zur Maturität sechs Jahre dauert. Die beiden anderen Klassen nehmen das Kurzgymnasium in Angriff, das sich über vier Jahre erstreckt. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich dabei entweder für das

- altsprachliche Profil (A),
- neusprachliche Profil (N),
- mathematisch-naturwissenschaftliche Profil (MN),
- wirtschaftlich-rechtliche Profil (WR).

Je nach Maturitätsprofil sind die Schwerpunkte anders gelagert.

Welche Fächer werden in den ersten beiden Jahren des Langgymnasiums unterrichtet?

Die gymnasiale Unterstufe im Anschluss an die Primarschule umfasst ein breites Fächerangebot. Die Kantonsschule Zimmerberg unterscheidet sich hier aber nicht wesentlich von anderen Gymnasien im Kanton Zürich. Mathematik, Biologie, Chemie und Physik sind ebenso Teil des obligatorischen Unterrichts wie Deutsch, Französisch, Englisch, Latein, Geschichte und Geografie. Dazu kommen Musik, Bildnerisches Gestalten und Sport.

Was ist am Untergymnasium der Kantonsschule Zimmerberg aussergewöhnlich?

Das Untergymnasium an der Kantonsschule Zimmerberg versucht mit einer breiten Stundentafel den Ansprüchen einer modernen Gesellschaft und damit einer zeitgemässen Bildung gerecht zu werden. Im Bereich der Naturwissenschaften werden Informatik und Technik als obligatorische Fächer eingeführt. In diesen Bereich gehören das spielerische Erlernen von Programmiertechniken im Bereich der Robotik und eine Vertiefung in Informations- und Kommunikationstechnik (ICT). Neben den Einzeldisziplinen Chemie und Physik wird auch das Fach «Naturwissenschaftliches Forschen» angeboten, welches die jugendliche Neugier fördern und den naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinn aufzeigen soll. Im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften wird «Religionen, Kulturen, Ethik» neu als obligatorisches und konfessionsfreies Fach geführt.



Welche Schwerpunkte setzen die unterschiedlichen Profile?

A: altsprachliches Profil

Beim altsprachlichen Profil liegt der Akzent auf einer klassischen Sprache. An der Kantonsschule Zimmerberg ist dies Latein. Daneben werden unsere Schülerinnen und Schüler in weiteren Sprachen, Mathematik, naturwissenschaftlichen, geistes- und sozialwissenschaftlichen sowie musischen Fächern und Sport unterrichtet. Ausserdem enthält der Lehrplan eine breite Palette an obligatorischen Nichtmaturafächern (Informatik, Rhetorik, Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, Wirtschaft und Recht etc.). Letzteres gilt für alle Maturitätsprofile der Kantonsschule Zimmerberg. Das A-Profil startet als einziges Profil aus Ressourcen-gründen erst im Schuljahr 2022/2023.

N: neusprachliches Profil

In diesem Profil liegt der Akzent auf vier modernen Sprachen. Neben Deutsch, Französisch und Englisch können je nach Wahl auch Spanisch oder Italienisch belegt werden. Dazu kommen Mathematik, naturwissenschaftliche, geistes- und sozialwissenschaftliche sowie musische Fächer und Sport.

MN: mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

Mathematik und Naturwissenschaften stehen hier im Mittelpunkt. Schwerpunktfach sind entweder «Biologie und Chemie» oder «Physik und Anwendungen der Mathematik». Das Maturaprogramm umfasst zudem drei moderne Sprachen, dazu kommen geistes- und sozialwissenschaftliche sowie musische Fächer und Sport.

WR: wirtschaftlich-rechtliches Profil

Zentral in diesem Profil ist der ökonomisch-juristische Bereich mit dem Schwerpunktfach «Wirtschaft und Recht». Ausserdem umfasst das Maturaprogramm drei moderne Sprachen, Mathematik, naturwissenschaftliche und geistes- und sozialwissenschaftliche sowie musische Fächer und Sport. Herausragend in diesem Profil ist das Fach «Ethik in Wirtschaft und Recht», für das in der sechsten Klasse speziell zwei Jahreslektionen ausgewiesen werden.

Was beinhaltet der Lehrplan?

Der Lehrplan definiert Bildungsziele, Grundhaltungen und Kompetenzen, welche den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden. Als moderner, zeitgemässer Lehrplan weist er in jedem Fach auf fachdidaktische Aspekte hin und gibt methodisch-didaktische Ratschläge. Bezüge zu anderen Fächern (Interdisziplinarität) und Hinweise auf die gesellschaftliche Relevanz bzw. deren Umsetzung in die Praxis in jedem Fach runden den Lehrplan der Kantonsschule Zimmerberg ab.

Wann steht der Lehrplan definitiv fest?

Der Bildungsrat des Kantons Zürich hat die Stundentafeln für das Untergymnasium (UG) und die vier Maturitätsprofile des Kurzgymnasiums (KG) am 11. März 2019 genehmigt. Seit dem 20. März 2019 werden der Lehrplan und die damit verbundenen einzelnen Lehrgänge konzipiert. Im Verlauf des Winters 2019/2020 erfolgt die Eingabe an den Bildungsrat, der den Lehrplan bewilligt.

Weitere Informationen

Weitere Faktenblätter und sämtliche Stundentafeln finden Sie zum Download unter: www.kszi.ch/download